

Ein typischer Sommer für die Region

Dank Hochdruckgebieten im Juli und August war der Sommer 2016 trotz nassem Juni laut Statistik etwas zu warm und zu trocken

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. Willkommen im durchschnittlichen mitteleuropäischen Sommer. Den ein oder anderen mag der diesjährige Sommer vielleicht nicht sehr glücklich gestimmt haben. Aber so wie man ihn dieses Jahr erleben durfte, ist er eigentlich recht typisch für unsere Breiten. Beständiges trockenes und warmes bis heißes Sommerwetter ist eher untypisch. Es gibt also aus klimatologischer Sicht wenig Anlass, sich über den meteorologischen Sommer zu beschweren.

Nicht zuletzt hat sich auch die Siebenschläferregel wieder einmal bewährt. Das beständig unbeständige Wetter zur Zeit des Siebenschläfers hat sich die folgenden sieben Wochen über gehalten.

Hauptsächlich dank der Hochs „Burkhard“ im Juli und „Gerd“ im August war der Bad Säckinger meteorologische Sommer 2016 trotz dem herbstlichen, son-



nenscheinarmen und sehr nassen ersten Sommermonat Juni und einem Sonnenscheindefizit von 40,40 Stunden, 54 Liter pro Quadratmeter zu trocken und 1,4 Grad Celsius zu warm.

Kein Heuwetter im Juni

„Heuer kein Heuwetter“. Die Vermutung, der Juni sei viel zu nass gewesen,

Der Wettermonat August in Bad Säckingen

WETTER	AUGUST 2016	AUGUST 2015
Niederschlagsmenge	38,6 l/m ²	40,6 l/m ²
max. Tagesniederschlag	13,2 l/m ² am 04.08.	14,0 l/m ² am 24.08.
Niederschlagstage	10 (2 in Folge)	11 (4 in Folge)
Höchsttemperatur	36,00°C am 26.08.	39,30°C am 07.08.
durchschn. Höchsttemperatur	27,30°C	28,20°C
min. Höchsttemperatur	20,20°C am 20.08.	19,60°C am 24.08.
Tiefsttemperatur	7,30°C am 11.08.	9,80°C am 26.08.
durchschn. Tiefsttemperatur	14,20°C	15,40°C
max. Tiefsttemperatur	18,10°C am 27.08.	20,20°C am 08.08.
durchschn. Monatstemperatur	20,18°C	21,28°C
Sonnenscheindauer	247:35 Std.	219:55 Std.
max. Tagessonnenscheindauer	10:40 Std. am 11.08.	10:25 Std. am 02.08.
max. Windgeschwindigkeit	32,2 km/h am 21.08.	38,6 km/h am 04.08.
Sommertage (ab 25°C)	22 (9 in Folge)	20 (6 in Folge)
Hitzetage (ab 30°C)	9 (5 in Folge)	13 (5 in Folge)
Luftdruck maximal	1027,9 hPa am 07.08.	1023,1 hPa am 21.08.
Luftdruck minimal	1006,9 hPa am 17.08.	1004,2 hPa am 24.08.

QUELLE: HELMUT KOHLER

entspringt nicht nur dem subjektiven Eindruck, sondern lässt sich durch Messwerte bestätigen. Mit 187,6 Litern pro Quadratmeter Regen war der 0,7 Grad zu warme und 55 Stunden zu sonnenscheinarme erste Bad Säckinger Sommermonat gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 79,6 Liter pro Quadratmeter zu nass.

Achterbahnfahrt im Juli

Passend zur Siebenschläferregel fühlte man sich im Juli zeitweise wie auf einer Achterbahn: Sonnige und heiße Perioden wechselten sich besonders vom 10. bis zum 24. Juli mit längeren grauen und nassen Phasen ab. Nach den zu niederschlagsreichen Monaten Mai und Juni gab es im mittleren Sommermonat gerade ein Drittel des langjährigen Juliniederschlages, mit 36,8 Litern pro Quadratmeter war es 73,2 Liter pro Quadratmeter zu trocken. Zudem war es bei einer der

Norm entsprechenden Sonnenscheindauer hauptsächlich bedingt durch Hoch „Burkhard“ 1,6 Grad zu warm.

August wird seinem Ruf gerecht

Mit einem Temperaturüberschuss von 1,8 Grad, einem 14-stündigen Sonnenscheinüberschuss und einer nur 39-prozentigen Niederschlagssumme zeigte sich der August als letzter meteorologischer Sommermonat hochsommerlich und brachte das von vielen erhoffte länger anhaltende Badewetter.

Die ersten vier Tage des letzten Sommermonats starteten mit Hoch „Carl“ recht sonnig und sommerlich warm. Am 4. August wurde mit 29,6 Grad der erste Hitzetag (ab 30 Grad) des Monats nur knapp verfehlt. Am Abend und in der Nacht zum 5. August gab es unter dem Einfluss von Tief „Christiane“ 16,2 Liter pro Quadratmeter Regen. Doch bereits

am Abend des 5. August setzte sich das Hochdruckgebiet „Daniel“ von Frankreich her allmählich durch. In den sterneklaren Nächten sanken die Temperaturen jedoch bis auf schlaffördernde 11 Grad ab. Nachdem es drei Tage lang Hochsommerwetter gab, kam am 9. August durch Tief „Ella“ der Herbst für zwei Tage mit allerdings nur 2,8 Litern Regen auf Kurzbesuch. Am 11. August setzte sich Hoch „Egbert“ durch und brachte uns den Hochsommer zurück. In einer sterneklaren Nacht sank die Temperatur am Morgen des 11. August mit 7,3 Grad auf die drittkälteste Augusttemperatur der letzten 20 Jahre und am 13. hatte dann Bad Säckingen mit 30,3 Grad den ersten Hitzetag des Monats.

Somit waren die ersten 16 Bad Säckinger Augusttage 1,1 Grad zu warm, mit 17,2 Litern pro Quadratmeter fielen erst 17 Prozent des normalen Augustniederschlages und die Sonne schien an 136 Stunden schon 59 Prozent des Augustsolls. Nach diesem hochsommerlichen Wetterabschnitt mit sechs niederschlagsfreien Tagen in Folge sorgten die Tiefs „Finni“ und „Hildegund“ ab dem 17. August mit feuchtwarmen Luftmassen für gewitterträchtiges Sommerwetter. Am frühen Morgen und Abend des 17. regnete es 3,4 Liter. Bei kurzen Schauern wurde das Niederschlagsdefizit bis zum 21. nochmals um 13,4 Liter abgeschwächt. In den ersten drei Augustwochen gab es jedoch erst 34 Prozent des langjährigen gesamten Augustniederschlages. Ab dem 22. August leitete Hoch „Gerd“ wieder einen hochsommerlichen Witterungsabschnitt ein. Am 26. August wurde mit 36 Grad die höchste Temperatur des Jahres und zugleich der wärmste Tag in einer letzten Augustwoche seit Aufzeichnungsbeginn vor 20 Jahren verzeichnet. Bis Monatsende gab es mit kurzer Unterbrechung sonniges Spätsommerwetter.